

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vent les partenaires qui peuvent développer les outils: SFV-AG; Ende 08.

- Vorhandenes zugänglich machen (z.B. LIDAR-Daten aufbereiten): FHS und spez. Büros; ab 2008.

Waldinventuren:

- Ebene Betrieb: Einfache Modelle und Methoden entwickeln (inkl. Entscheidungsunterstützungssystem): SHL/Prof. Rosset; ab 2008).
- Region/Kanton: Lösung der Problematik Regionalinventur mit LFI neu: WSL und Kantone; Spätsommer 2008.
- Region/Kanton: LFI soll nach alter Methode weitergeführt werden (Kontinuität, Vergleichbarkeit): BAFU.
- Kombinierte Methoden entwickeln und verfügbar machen: WSL/SHL, ab 2008.

Strategische Planung:

- Hilfsmittel zur strategischen Bewertung von Alternativen/Szenarien (multifunktionale Betrachtung): SHL; ab 2008.

- Liste existierender forstlicher Betriebsplanungsinstrumente aufgrund Erfahrungen von Forschung, Lehre und Praxis mit Stärken und Schwächen: Vertreter div. Akteure/Institutionen.
- Réunion les planificateurs et les gestionnaires pour analyser les besoins: Kerngruppe AG; bis zur nächsten Konferenz.
- Analyse der Konsequenzen des Klimawandels auf die Betriebsstrategie: WSL; bis 2009.
- Aktivierung und Motivierung der Waldeigentümer für die strategische Planung.

Diskussion zum Landmanagement

Wie soll die Zusammenarbeit zwischen Wald und Landschaft verbessert werden?

Vieles läuft über Projekte; wichtig ist es, dass bereits in einer frühen Phase die zuständigen Stellen gegenseitig den Kontakt suchen.

Land- und Waldmanagement sind geprägt von Komplexität der Materie und einer Vielzahl an Akteuren, wie ist die Sicht der Nutzniessenden?

Die entsprechenden Verfahrensabläufe sind im Recht begründet; von Bedeutung ist eine transparente Information und eine aktive Partizipation der Betroffenen und Interessierten.

Weiche Rolle spielen die Fachhochschulen?

In Muttenz und Yverdon gibt es Ausbildungen, welche den Bereich Landmanagement betreffen. Es braucht alle drei Stufen: Berufsausbildung, die Fachhochschule und die akademische Stufe (ETH, Uni). Entscheidend ist dann das Zusammenspiel der drei Stufen.

Können die beiden Splittings «Wald versus ländlicher Raum» und «ETH versus Fachhochschule» nicht überwunden werden?

Der Spagat vom Konzept bis zur Umsetzung ist sehr gross, es braucht entsprechend differenzierte Berufsprofile. Weiter ist es sehr wichtig, dass der Raum in einer frühen Phase gesamtheitlich betrachtet wird (Wald als Teil des Raumes) und erst in zweiter Phase dann die spezialisierten Disziplinen sich mit der Umsetzung und den Teilaspekten befassen.

Für Bachelors mit Ambitionen: Steigern Sie Ihre Karrierechancen.

Prägen Sie die Schweiz der Zukunft. Setzen Sie einen weiteren Meilenstein Ihrer Karriere im Planungswesen.

Für FH- oder Uni-Absolventen eröffnet das Master-Studium **Master of Science in Engineering MSE** mit der schweizweit einzigartigen Vertiefung

Public Planning

den Weg zu zukunftsbestimmenden Entscheidungsprozessen und Projekten in Privatunternehmen, öffentlichen Institutionen oder als selbständige/r Unternehmer/in.

Ihre Kompetenzen sind gesucht dank optimal abgestimmten Studienschwerpunkten in den Fachgebieten:

- Siedlung – Stadt
- Landschaft – Tourismus
- Verkehr – Infrastruktur
- Regional-, Agglomerations-Planung

Das Studium dauert im Vollzeitmodus drei Semester, kann aber auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Es umfasst 90 ECTS-Punkte.



Studienbeginn: 15. September 2008



Jetzt informieren und anmelden!
T 055 222 41 11, mse@hsr.ch
www.hsr.ch/master

Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO